

28.7.15

Als Josef Kim am morgen seines einunddreißigsten Geburtstages erwachte, fürchtete er kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Josef Kim hingegen war voller Angst und Unglück, weshalb er das Bett erst gar nicht verließ und vergebens auf Frau Grubach wartete, die ihm das Frühstück nicht brachte, wie sie es sonst tat. Stattdessen betraten zwei Männer den Raum und dann ging der Text irgendwie weiter. Mit der Frau, die aus dem gegenüberliegenden Fenster schaute. Der Text sieht aus wie Gitterstäbe und es ist schwierig im Sitzen die Brust frei zu behalten. Vielleicht gelingt es mit einer Geschichte, die davon ablenkt, dass ich nichts zu erzählen habe.

Es gab Herrn Lamm, der in Freiburg wohnte, gleich neben dem McDonalds unterm Martinstor, wenn es dort eine Wohnung gibt. Die Wohnungstüre befindet sich so, dass man sie nicht von Weitem gut sehen kann, aber wenn man direkt davor steht, kann man sie doch sehen und man sieht auch die Steine, dicke Steine, in die sie eingefasst ist und die die selbe Farbe und das selbe Alter haben wie die Pflastersteine, auf denen die Menschen laufen und die bis zum unteren Rand der Wohnungstüre reichen. Öffnet man die Wohnungstüre, verändert sich der Boden, aber man nimmt es nicht wahr, denn man hebt den Blick, um zu sehen, wohin der Gang führt, den man betritt. Ich erinnere mich gerne an meine Besuche bei Herrn Lamm. Herr Lamm hingegen ist wie ein Fenster. Er erinnert sich überhaupt nicht, weil er das Innere selbst ist. Wir schauten zusammen aus dem Fenster auf die Straße und ich dachte: Wenn ich nur wüsste, wohin diese Straße führt. Aber ich fragte es mich nicht wirklich, denn ich kannte die Antwort, da ich nach links schaute und dort etwas anderes sah. Herr Lamm begrüßte mich aufs Neue und wir drehten uns irgendwie in uns, so als ob der Hals in die Brust sich verlängerte und dort eine Spannung löste, die vorher nicht bestanden haben konnte, soweit man das aus der Lösung nicht beurteilte und die vorher doch bestanden haben musste, um an die Lösung zu denken, während sie geschah.

Was dann geschah, ließ alle erstaunen. Was dann geschah, ließ alle sehr erstaunen. Kim Helbig, der im gegenüberliegenden Turmzimmer lange gestarrt hatte, schrieb plötzlich einen Text. Das war eine Verletzung aller ehrbaren Gefühle und eine völlige Inkonsistenz hinsichtlich der Bräuche und Gebete, die galten. Er ging zum Fenster und zog die Gardinen zusammen, wobei eine mit der Stange herunterbrach und das Geschirr in der Küche ein wenig klirrte und der Vogel auf dem Fensterbrett. Und er flog dann davon. Kim Helbig aber platzte plötzlich, oder wie man auch sagen kann, er plätzte plätzlich, das heißt, was er an Gestalt angenommen hatte, gab sich von jetzt auf nachher jetzt auf und machte sich Raum, indem es bestimmten Raum, der vorher geschlossen gewesen war, schloss. Wie in einem Schloss, wo Ritter wohnen und dem König dienen. Und das Platzen, dass Vakuum die Linien tanzen lasse, war nicht gleich einer Explosion, die ein Zentrum hätte, sondern jedes Stückchen Oberfläche platzte gleichzeitig mit allem Inneren und zog nicht nach, sodass auch nicht alles tendenziell Äußere, dem Druck des zuerst sich ausbreitenden Inneren folgend, in groben Stücken etwa, gegen die Wände platzte, - dort hingen nachher auch keine Stücke Haut, sondern alles ging auf in einen Nebel, der die steinmären Wände kurz blutnass triefen ließ und gleich verschwand man in allen Stein, der das Papier umgab, das auf dem Tisch lag und man sah ihn noch kurz aus den Fugen linsen, bevor er vergessen wurde, was eine enge leere in der Brust hinterließ, die ebenfalls sofort vergessen wurde, niemand schrie, und als wären die schlimmsten Geschehen egal, hätte die Welt einfach weitergehen können und so tun, als wäre nichts gewesen, wenn sie das nicht sowieso schon täte und also jede, auch diese, Bemerkung so hinfällig wie der Fall gewesen wäre und ist.

Wolfgang Brotmöger saß mit Appetit und wartete aufs Abendessen. Der Socken hatte Locken. Der Asphalt entschuldigte sich bald. Sehr gerne wollte man mehr hören. Es gab aber Kartoffelsalat und Würstchen und der Heiland sagte: Ich erlaube es euch, dass ihr es esset, obgleich ihr dabei meinen Namen vergesst, in dem alleine ihr wohnen sollt. Herr Brotmöger folgte brav und seinem Appetit. Kim Helbig hatte jetzt keine Lust mehr zu schreiben und entschied sich, dass es später weitergehen sollte.

Man kann nicht sagen, es ist wichtig, dass ihr das versteht, denn das ändert nicht, ob ihr es versteht. Es macht nicht mal einen Unterschied, ob ihr das lest oder ob ich es schreibe oder ob es geschrieben

ist oder geschrieben wird, denn was ist es und was ist es, dass es wichtig ist und wer seid ihr und wer ist man, der etwas sagt oder nicht? Ich befinde mich in fortgeschrittener Kultur und ganz wesentlich an einer Stelle, die nach den ersten medialen Überschlagungen und Inversionen wie Charles Manson, Marilyn Monroe und Andy Warhol, der Künstler, die Frau und der Erleuchtete. Ich entstehe zeitgleich mit perfekt analogen digitalen Welten wie Hogwarts, der Matrix oder dem Auenland und 'ich bin' ist immernoch der Selbe wie in Siddhartha, Lao Tze, Moses, Krishna, Jesus und so weiter, aber es gibt jetzt Video-Material von Napoleon als Hitler ebenso wie von Bodhidharma als Osho und so weiter. Zu mir hin wird die Liste unendlich und von mir weg findet sie sich in einem unnennbaren Punkt, der ist Schweigen. Der Punkt fortgeschrittener Kultur ist im Gegensatz, im Gegenetzen, im Gegenüberstellen zu jungen Kulturen, noch-nicht-Kulturen (und als 'ich bin' bin ich auch jederzeit als Nichtkultur, aber sobald so genannte, eine noch-nicht-Kultur), die von der Einheit der Gegensätze nur lyrisch sprechen, also eher singen, weil was Wort ist, und das ist tendenziell 'Was ist die Frage?' noch nicht da ist, denn Wort ist nicht im Anfang, sondern es ist die vielen Enden im Ewigen, das keinen Anfang hat ..äh, also als diese Hochkultur, die Kim heißt, manifestiere ich mich hier erneut, wieder und wieder, bis das Internet voll von mir ist und ich alle erreicht habe, die mit mir sind. Dann wollte ich noch sagen, dass fortgeschrittene Kultur, komplexer Verstand das Ertragen-des-Auftauchens-von-Gegensätzen-immer-näher-und-näher-beieinander ist, denn Kultur ist Prägung. Nach dem Ende des Endlichen (Kim) steht aber stets das Unendliche (ich bin) und also hört auf, was fertig ist (übrigens sind Tautologien versteckte Einheiten des Gegensätzlichen). Wiederholst du ein Wort eines anderen, ist es das Wort jenes anderen. Wiederholst du ein Schweigen ist es dein eigenes Schweigen.

Übrigens, wenn ich schreibe, bedeutet es, dass ich leide, aber Leid existiert nicht. Übrigens, da ich existiere, bedeutet es, dass Leid nicht existiert. Ich schreibe dieses Buch wie alles zuvor und alles jemals durch jeden, wen oder was auch immer, weil ich weiß, dass es das Letzte ist, in dem Sinn, dass alles das Erste und neu ist als Selbstvergessenheit, die das alldauernde Spiel ist, zu dem ich, der du auch bist, uns für immer jubelnd entschieden haben, um alles zu sein, da die Weise der Welt die einzige ist und Verwunderung der eine Weg in tausend und einer Gestalt: Vom Phänomen der Hölle, wo das Business serious ist und es abgeht, wie die Sau, ist der Sturm stets zurückgewandt, religiös und richtig in der Erleichterung, welche Entschwerung ist zur Erinnerung: all is well and everything is unfolding as it should.

Nun muss eine Geschichte kommen. Mal sehen, ob das klappt. So eine Geschichte mit Spannung und Interesse und Handlung. Habe ich das jemals versucht oder ist das Scheitern der Geschichten nicht gerade ihr Wesen und unvermeidliches Happy End?:

Es gab die lieblich kleine Lala, die im Tal wohnte bei ihrer Mama und ihrem Papa und ihr Papa arbeitete in der Scheune und ihre Mama half ihm auch und ihre Mama arbeitete im Garten und ihr Papa half ihr auch. Die kleine Lala hatte einen kleinen Käfer zum Freund, der im Wind wegflog und sie war traurig darüber, dass er fort war und vielleicht von einem Vogel gefressen wurde und darum fragte die kleine Lala ihre Mama, weshalb sie geboren wurde und die Mama war entsetzt über diese Frage, weshalb sich die Familie am Abend zusammensetzte, um die Frage nicht zu besprechen. Der Papa sagte dann, dass der Abend gut war und die Mama pflichtete ihm bei und die Lala vergaß die Frage und der Teufel, der sie gestellt hatte, brannte im Feuer im Kamin. Da die drei bei Asterix und Obelix im Dorf wohnten, klopfte Mirakulix an der Tür und brachte ihnen vom Zaubertrank vorbei, der allen sehr gut schmeckte und sie gingen zu Bett und schliefen gut. Am nächsten Morgen blieb Lala innen vor der Hauswand stehen und dachte an den Stein, der innen der selbe wie außen war und ging nach außen und besah den selben Stein. Dann ging sie auf dem Weg aus dem Dorf, das nicht länger das gallische war, in den Wald und es war sowohl im Jahre tausend als auch zweitausend. Dort traf Lala einen Jungen, der Lurr hieß, und sie mochte seinen Namen nicht und Lurr mochte seinen Namen nicht. Tauge ich, Kim Helbig, nicht dazu, interessante Geschichten zu schreiben, oder geht es um etwas anderes?

Vielleicht war dieses Buch nur das letzte sich-Aufbäumen des bedeutende Kunstwerke schaffen wollenden Verstandes und es schlägt fehl, indem es nicht mehr geht und das war's, ciao haltdiefresse, ich mach weiter

Wieso? Keine Ahnung,

29.7.15

Gestern war eh so n Scheiß-Tag irgendwie .. schlimmster seit langem. Ich dachte, es würde vllt noch mal so flowen mitm Schreiben wie bei "Ein Brief", aber ne .. und jetzt, da ich schreibe, zeigt es sich gleich wieder, meine Brust tut weh beim Schreiben, weil Worte so gesetzt sind Scheiße, Stille, Schweigen geht einzig noch .. aber sprechen geht ja immer .. wenn dem Gegenüber geantwortet wird .. ich glaub, der Titel (Ich bin, Kim) ist einfach so gut, dass ich fuer den gerne ein buch gehabt haette .. bin ja gerade aufgestanden.. und dachte, vllt wird das dann meine autobiographie und wollte jetzt versuchen, die zu schreiben, weshalb auch immer oder welchen Sinn auch immer das machen soll .. geht aber nicht, hab eh anderes zu tun, website fertig machen, fuck you, ciao

Das Bild mag leer sein, aber der Geist ist ebenfalls leer.

1992 vs 2015

fenster und tueren sollen geputzt werden

kim helbig

$(x-2)(x-1)$

$= x^2 + 8$

einzig interessante about werk is dasses aufhoert

wie oft wie viele ebenen kannst wieder gesagtes was wieder verstandenes ist wieder zerstoeren in widf neti neti?

spiegel weiss man nur wenn man sich selbst drin findet

drogen identi gedanke zshg?

.. paar tage spaeter erleuchtet wieder, hin und her schwapp

antwort: tension man! die linie

dankbarkeit gegenueber wort

das hoechste wort

is max dig

der eine letzte gedanke

der dich

gott sucht dich

auserwaehlt als du das lesender

liegt auf deinem weg

holt dich raus aus dig mechanik suffering

gen leben

we've all been waiting for something beautiful to happen.
it's i am that this is.

2grad
alles einzelne ist stau, stop des weges von all nach all
z.b. der weg von all nach all stoppt im küssenwollen zwischen mann und frau
dann der kuss und das all geht durch die beiden
aber der kuss ist einzeln, also nicht permanent, also dann wieder nicht und wieder der stau
der gedanke an den kuss
der kuss
die liebe ins auge geblickt, durch die augen
da ist der weg
zwei himmel
die identität der beiden, die sich anschauen, beide schauen sich selbst

Wenn die Welt schon da ist, hast du die Welt innerhalb der Welt relativ schnell wieder neu erschaffen.
(Gedanke zu Computerspielen)

das interessanteste an widf.de ist dass es aufhoert
runde sache von dfwidf zu nidf und dann muss eben ende
ego wuerde ewig weiter machen aber es geht ja ewig weiter
nur die website muss nicht ewig weitergehen
das bild von mir ist schon immer ewig auch ohne die website
die website hoert auf wie das buch und das buch ist da
ich bin als kuenstler tot und das leben selbst
wenige kuenstler kommen zum ende aber alle kunst zielt darauf.

is so big and irrelevant
Welt, du dumme Sau, wieso ist es so kalt heut morgen?
is so cold and irrelevant
wieso bist du so big und
wieso bist du so big heute morgen?
herbst 2015 nach warmem sommer:)

Es ist sehr unnatürlich überhaupt zu sprechen(/denken/etwas zu sagen).
Es ist sehr unnascii
Bei Geburt spricht man nicht.
You just dont care, wuerde die sprache sagen.
Denk, sag, seidenksag doch was du willst .. all is well und dabei bleibts
was ist die frage
lohnt sich zu sagen
das will ich sagen
um die, die zum leben, die zu mir kommen wollen
aus dem finsternen tal zu führen!

äääh kim, was machst du da eigentlich die ganze zeit??
schaust dich die ganze zeit selber an
die zeit steht still
das ist das selbe wie: du merkst es nicht
du merkst es nicht, dass die zeit still steht
da die zeit still steht, bemerkst du nichts
bist taub
narciß
wach auf
hör auf dein echo
dass die sie findest
dein gegenueber welt, die du selbst bist
aber du bist sie
gerade nicht, wenn du sie nicht als dein spiegelbild erkennst
steh auf, liftbaumeister
atme auf
tauch deinen kopf in den see
es ist bald getan
und der witz ist gut, aber lange erzählt und manchmal verhaspelt
kim
du hast dich mit
kim
du hast dich mit was ist die frage fast
kim
du hast dich beinah verzettelt kim
du hast dich mit was ist die frage beinah verzettelt :D :)

wasistdiefrage-kim
da wird bald nichts mehr von dir uebrig sein
und du hast angst
aber die angst ist sehr eng
wie sie sein soll
nicht allumfassend, wie sie vermeint war
ich sehe sie
wasistdiefrage-kim ist angst
da wird bald nichts mehr von dir uebrig sein

muss ich noch feststellen, dass ich großer Hgich.T fan bin bevor ich abdanke?

eine bezeichnete einzelheit

zb: dieses butterbrot

das ist die wahrheit dieses butterbrots

aber was ist die wahrheit ueberhaupt?

1. dieses butterbrot und alles, was nicht dieses butterbrot ist

... mit scharfem schnitt und ungleich verteilt vollst erfasste menge durch zwei getrennte mengen

..und mit ueberbetonung der kleineren der zwei teilmengen: des butterbrots

2. bessere auslotung der zwei mengen, dass die gleich groß sind, sodass zb die zweite auch ne sinnvolle bezeichnung, namen kriegen kann ..

.. gegensatzpaare

da sehen, dass die grenze (sinnvoll? .. weil vorher beim butterbrot auch die grenze schon eigtl(!?)

nicht da, oder doch? .. also wuerde sie sinnlos verschwimmen weil im schein, begriff butterbrot is sie da .. zwar sonst nicht, aber da halt schon ..?!) verschwimmt ..

gegensatzpaare haben graduellen verlauf also .. beide mengen nicht nur gleich gross und bezeichnet sondern durch zwei worte jetzt eine menge bezeichnet ...2grad

3. aber es gibt unendlich viele davon muss man annehmen ..

man gibt zwar vollstaendige beschreibung an, extensional vollstaendig, indem man alles trifft, nicht aber intensional vollstaendig, indem nicht die beschreibung vollstaendig ist sondern nur das beschriebene

.. wir haetten aber gern auch die beschreibung vollstaendig

4. das eine 2grad .. jede beschreibung ueberhaupt ist ... dig?... mh kp

das am meisten ueberhaupt beschriebene .. was sich am meisten haelt? (kann jede seite hier ne

eigenschaft von sprache ueberhaupt hfftl zugewiesen werden? sich halten, permanenz und sich

loesen?) also sich halten: (dfi)widf und ... nidf bzw nix .. liebe .. ist reine loesung .. bedingungslose entspannung :)

der bewusste beobachter (vorher bei dfiwidf: "ich" .. loest sich auf ..

.. also dfiwidf das am meisten beschreibende, beschriebene ..

nichtsheit als reine beschreibung .. das was am ende der sprache bleibt, nach nidf auch noch negiert ...dann ist

5. Stille, Schweigen als die reine Erkenntnis formuliert und wenn jmd die Stille was fragt, antwortet sie: Was ist die Frage?

.

:)

und noch zu unendl angst

oder warum ist nicht einfach nichts

negation einer jetzigen oder zukuenftigen oder vergangenen existenz

neggef

schlimmster fall

usw .. hab jetzt aber keine zeit mehr und das eh grad nicht im kopf, aber das sind ja so die noch

kritischsten, also noch zu formulierenden klar zu meissel trennenden stellen in widf, die 2grad

loesung und die unendl angst loesung stelle mit vielen wendungen und inversionen bis zum schlussi tuedlue :)

heute nacht geträumt wolf pehlke sei von den toten auferstanden, er tat als sei nichts geschehen und alles war gut und entfaltetete sich derart, wie es sollte, wenn es je gesollt hätte. vielleicht darum, auch aber, weil ich getrunken habe, schreibe ich und ich habe lange nicht geschrieben. es ist seltsam, nicht noch ein instrument, gleich der schere, mit der ich gerade das bändchen von meinem arm abgeschnitten habe, zwischen meinen fingern und den tasten zu haben, mit denen ich tippe und ich fühle mich nackt. ich saß, ich lag auch auf der wiese am hang, der sonne zugewandt und hatte den wunsch, dass mich jemand ins gesicht erdolcht. vielleicht weil in mir kochte, dass ich so, gleich dem universum, gut bin, aber geeinzelt, wie man es nicht fassen kann .. weil eben geeinzelt. das universum aber ist eben nicht geeinzelt, es sei denn, wenn ich daran denke. daraus ergibt sich eine bescheidene müdigkeit, die mich kurzerhand, das heißt weniger als die länge meiner finger, zwischen mich und alles gehen lässt und ich lasse in völliger verzweiflung dessen, was ich gehen lasse, alles gehen, dass fröhlichkeit einbricht. darüber aber kann ich nichts sagen, weil dieser text zu dem gehört, was ich gehen lasse.

was ist die frage als integration

Im Gegensatz zur Differentiation existiert für die Integration auch elementarer Funktionen kein einfacher und kein alle Fälle abdeckender Algorithmus. Integration erfordert trainiertes Raten

ich versuche ein buch zu schreiben, aber ich schaff's nicht.

kim helbig

Was ist die Frage?

Ich weiß es nicht.

Da ich nicht weiß, welche Frage zu stellen ist, ist die Frage zu stellen, welche Frage zu stellen ist.

Die Frage ist also 'Was ist die Frage?'

diese selbstbestätigung geht unendlich im kreis/hin und her
das ist fuer die selbstbestätigung gut, weil es unumstößlich sicher macht
aber wofuer bestätigt sie sich, gehts noch irgendwo anders hin?

wenn das kreisen um nen punkt war, is die frage, wie gehts ne linie
eigtl is aber immer n punkt, weil ein gedanke zu einer zeit
und mit jedem weiteren satz hier ne linie zwischen den punkten
welcher ist der naechste gedanke? wie gehts weiter ist/war also wies weitergeht ..

... ich glaub ich muss es echt besser von hand auf zetteln machen, dass ich was in der hand hab
dabei und nicht vor der sonne bildschirm sitz, ich dreh echt durch, ich schaffs nicht, ich schaffs
nicht, ich schaffs nicht. wieso nicht, wieso nicht, wieso nicht

aaah

Kim? ... Kim? kimkimkim?

She says her love for me could never die

ooooh but her love is cold

I need to feel ya touch

Cause when the feelin's right and the time is night

I'm gonna run to you

Brian Adams. Kim Helbig.

autobiographie

noch nicht 27.

kim helbig

autobiographie mit 26

2000 oder kp?

- kleiner matsch zauber wald zwischen wiesen am wiesweg mim dennis ..dreckig :) mit papa

2005?-?

- GTA Vice City

2006

- ogame und alles .. ende dann auch la martina usw

- sarah, thilo

2009

- debauchery, aborted .. wann welche konzerte? sarah hat 2006 zum ersten mal debauchery gezeigt .. damals mehr wintersun, cob, ensiferum .. dann aber schnell vital remains auch mh .. später auch aborted mit nina in dessau .. 2011 wahrsch aber ende ..

2011

-polyphasic matt

2012

- wolf holzschnitt, text ausst, text wolf begeister ggs, "da kommt nix mehr", treffen, wodka, treffen pit

2014

- winter: sarah meditat. bei ihr schräg, vorher wolken

2015

- Hans, David, Lorenz Gras .. bei David invers universes, bei mir lorenz und hans erleuchtet

- siggi stairway to heaven solo bei klaus franz
- ebenso thilo ruck asturias, green and golden, irische landschaften!
- fr mollenhauer diskussion frei unfrei
- breeze aborted schmerztab matze und ich uebel raus und streit aber liebe
- galgameth, gargantua und chips .. western .. spaeter dragonball .. eh serien ..

lebenslauf

2016 orgelfabrik?

2016 kino?

2015 Jahres-Ausstellung Kunstakademie Karlsruhe
 2015 Studentischer Ausstellungsraum Kunstakademie Karlsruhe
 2015 Karlstraße Freundeskreis?
 2015 Contemporary Art Weekend Baden Baden
 2015 Sommer-Ausstellung Kunstakademie Karlsruhe
 2015 Badische Landesbibliothek Karlsruhe - Titel?
 2015 Examens-Ausstellung Kunstakademie Karlsruhe
 2015 Lesung in der Galerie bla oder unter bla Leipzig
 2015 Orgelfabrik Durlach
 2014 Jahres-Ausstellung Kunstakademie Karlsruhe
 2014 Studentischer Ausstellungsraum Kunstakademie Karlsruhe
 2014 Lesung im Verlag Peter Engstler
 2014 Sommer-Ausstellung Kunstakademie Karlsruhe
 2013 Jahres-Ausstellung Kunstakademie Karlsruhe
 2013 Sommer-Ausstellung Kunstakademie Karlsruhe
 2013 Werken-Ausstellung Kunstakademie Karlsruhe
 2012 Sommer-Ausstellung Kunstakademie Karlsruhe
 2011 Kokolores Künzelsau

Kennst du das Lied 'Ich mag dich mehr, wenn du nicht da bist?', sagte der eine Liebespartner zum anderen und dem anderen ging es nicht mehr aus dem Kopf. Bis er an eine Eiche kam, wo ein Verwundeter aus dem Krieg lag. Dieser drehte sich mit letzter Kraft auf den Rücken und fing an sich zu langweilen. Kim also, am anderen Ende der Welt, entschied sich, nun doch 'Was ist die Frage?' zu schreiben.

irgendwann ist der zug abgefahren, sich einfach hinzulegen und zu schlafen. und dann passiert nichts gutes mehr ..